

Bezirksliga Gruppe 1

TTG Marbach-Rielingshausen : TV Aldingen
Sonntag, 19.03.2023, 09:00 Uhr

Häusser und Grimm in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Häusser und Grimm konnte die TTG Marbach-Rielingshausen das Heimspiel gegen den TV Aldingen in der Bezirksliga Gruppe 1 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Martin Grimm den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nur einen Satz verloren Hildebrandt / Häusser bei ihrem Sieg gegen Springborn / Diel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Schmandke / Mast machten mit Walter / Metelka bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten wenig später Grimm / Feldges beim 12:10, 11:9, 11:8 gegen Tempelmann / Dörrer. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen im Anschluss Markus Schmandke letztlich auf Lager, um Johann Springborn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 4:11, 5:11. Wilfried Hildebrandt hatte im Anschluss gegen Georg Walter trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte Gerd Häusser indessen letztlich parat, um sich gegen Alfred Tempelmann durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Martin Grimm hatte gegen Ulrich Metelka, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Andreas Feldges machte mit Alexander Diel beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 40 Bällen endete und an Feldges ging. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte anschließend Volker Mast das Match gegen Klaus Dörrer und gewann in vier Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Marbach-Rielingshausen und des TV Aldingen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Schmandke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Georg Walter. Das war nichts für schwache Nerven. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Wilfried Hildebrandt beim 2:3 gegen Johann Springborn leisten. Am Ende verlor er das Spiel trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. Recht kurzen Prozess machte danach indes Gerd Häusser beim 3:0 mit Ulrich Metelka. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Martin Grimm gelang es, Alfred Tempelmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Grimm somit bei 13 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Tempelmann ein 3:18 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Marbach-Rielingshausen nun ein Punktekonto von 23:5 Punkten auf, während der TV Aldingen vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen die SpVgg Besigheim ansteht, 6:26 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Marbach-Rielingshausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Löchgau II.

Statistik:

TTG Marbach-Rielingshausen

Doppel: Hildebrandt / Häusser 1:0, Schmandke / Mast 1:0, Grimm / Feldges 1:0

Einzel: M. Schmandke 0:2, W. Hildebrandt 0:2, G. Häusser 2:0, M. Grimm 2:0, A. Feldges 1:0, V. Mast 1:0

TV Aldingen

Doppel: Walter / Metelka 0:1, Springborn / Diel 0:1, Tempelmann / Dörrer 0:1

Einzel: G. Walter 2:0, J. Springborn 2:0, U. Metelka 0:2, A. Tempelmann 0:2, K. Dörrer 0:1, A. Diel 0:

1